



AGBs

Damit die Hundeschule auch in Zukunft von den anliegenden Landwirten und Nachbarn akzeptiert wird, bitte ich alle Teilnehmer, auch den Weg ZUR Hundeschule und die angrenzenden Wiesen und Wege FREI von Hundekot zu halten!

Den Anweisungen der Trainer sind Folge zu leisten. Stachelhalsbänder, Elektrohalsbänder oder sonstige schmerzhaftes Erziehungshilfen sind nicht gestattet. Die Übungsleiter behalten sich vor, Hunde vom Unterricht auszuschließen, sollten diese ersichtlich krank sein oder bei groben Verstößen des Hundehalters gegen das Tierschutzgesetz.

§ 1 Vertragsabschluss (Anmeldung): Mit der Anmeldung bietet der Teilnehmer dem Veranstalter den Abschluss des Dienstvertrages rechtsbindend an. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch den Veranstalter zustande und bedarf keiner besonderen Form. Mit der Anmeldung werden die AGBs anerkannt.

Jedwede behördliche Auflage (Leinen- und/oder Maulkorbpflicht) sind vor dem ersten Training unaufgefordert der Hundeschule mitzuteilen.

Für Veranstaltungen, Workshops und Seminare gelten die AGB für Veranstaltungen die auf unserer Website einzusehen sind.

§ 2 Haftung: Die Hundeschule „canis familiaris - die traditionelle Hundeschule“, sowie deren Inhaber Klaus Haumann haftet nicht für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, welche durch Teilnehmer oder deren Hunde verursacht werden.

- Der Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung haben. Sollte zu Zeitpunkt eines etwaigen Schadenereignisses der Hund wider erwartend keine Haftpflichtdeckung haben, erklärt sich der Vertragspartner/Halter bereit die Hundeschule „canis familiaris“ von sämtlichen Schadenersatzansprüchen frei zustellen.
- Die Hundeschule „canis familiaris“ übernimmt während des Kurses nicht die Aufsicht über Ihr Tier i.S.v. § 834 BGB. Sie bleiben Aufseher/Halter über Ihren Hund.
- Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die von ihm vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt werden. Dies gilt nicht für Schäden aufgrund der Verletzung von Leben, Gesundheit und des Körpers. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die von Dritten (die nicht Vertreter/Erfüllungsgehilfe des Veranstalters sind) und deren Hunde herbeigeführt werden.
- Jeder Hundehalter haftet persönlich für alle durch seinen Hund verursachten Personen-, Verletzungs- und Sachschäden.
- Begleitpersonen der Teilnehmer sind durch den Teilnehmer über den bestehenden Haftungsausschluss hinzuweisen. Jede Teilnahme an den unterschiedlichen Aktivitäten der Hundeschule canis familiaris, erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.

§ 3 Teilnahmevoraussetzungen: In Fällen, in denen den Anweisungen der Kursleitung trotz entsprechender Belehrung nicht gefolgt wird und dadurch Gefahr für Mensch und Tier besteht oder der Trainingsbetrieb massiv gestört wird oder tierschutzwidrig gehandelt wird, kann das Betreuungsverhältnis vor Ablauf des vereinbarten Zeitraums durch die betreuende Trainerin beendet werden. Ein Ersatz der Teilnahmegebühr ist dann ausgeschlossen.

canis familiaris - die traditionelle Hundeschule

Durchholzer Straße 136a
58456 Witten

0178 18 19 431
mail@canis-f.de
www.canis-f.de



Der Kursleiter behält sich vor, die Unterrichtsanforderungen den körperlichen Voraussetzungen und dem Alter der Tiere anzupassen, sowie die Örtlichkeiten für die Trainingsstunden individuell zu bestimmen. Der Kursleiter behält sich ebenfalls vor, etwaigen vom Halter/Hundeführer geforderten Einsatz spezieller Hilfsmittel abzulehnen, sowie Hunden, die nicht für den Gruppenunterricht geeignet erscheinen, die Teilnahme zu verweigern. In diesem Falle besteht selbstverständlich die Möglichkeit durch Einzelunterricht den Hund auf die Teilnahme am Gruppenunterricht vorzubereiten.

§ 4 Leistungsbeschreibung: Die erworbene 10er-Karte bezieht sich auf 10 mal 60 Minuten Training. Sie berechtigt zur Teilnahme an den Trainingsstunden. Die Kurse finden an verschiedenen Wochentagen statt. Der Teilnehmer kann die Kurstage selbst wählen. Die 10er-Karte ist in einem Zeitraum von 3 Monaten ab Anmeldedatum einzulösen. Nach Ablauf der 3-monatigen Frist verfallen die restlichen Stunden und ein Ersatz ist ausgeschlossen. Bei der Terminabsprache für Einzelstunden ist vorab eine Anzahlung in Höhe von 20.00 bzw. 30.00 Euro je Stunde an uns zu entrichten. Wenn der Termin nicht mindestens 24 Stunden vorher abgesagt wurde, verfällt diese Anzahlung zu unseren Gunsten.

- Die Hundeschule „ canis familiaris“ weißt darauf hin, dass ein Erfolg nicht geschuldet wird.
- Bei Krankheit / Urlaub der Kursleiter/in behält sich die Hundeschule „canis familiaris“ vor, dass eine Vertretung den Kurs abhält oder die Stunden ausfallen.

§ 5 Rücktritt durch den Veranstalter: Wegen mangelnder Beteiligung, durch Ausfall des Kursleiters oder aus Gründen höherer Gewalt können Veranstaltungen/Leistungen abgesagt oder verschoben werden. Falls aus oben genannten Gründen Einzelstunden oder Gruppenstunden abgesagt oder verschoben werden müssen, steht es dem Teilnehmer frei einen Alternativtermin wahrzunehmen. Bei Nichtteilnahme eines Alternativtermins fallen keine Gebühren an. Stört ein Teilnehmer die Veranstaltung oder widersetzt sich den Anweisungen des Kursleiters, so kann die Hundeschule "canis familiaris", ohne Einhaltung einer Frist, vom Vertrag zurücktreten.

§ 6 Kündigung: Eine ordentliche Kündigung durch den Teilnehmer nach Beginn des Kurses ist ausgeschlossen. Nicht in Anspruch genommene Leistungen nach Ablauf der in der Leistungsbeschreibung genannten Frist werden nicht - auch nicht anteilig - erstattet. Eine außerordentliche Kündigung durch den Teilnehmer ist nur aus wichtigem Grund möglich. Bereits erhaltene Stunden werden nicht erstattet. Der Veranstalter kann den Vertrag außerordentlich fristlos kündigen, wenn sich der Teilnehmer vertragswidrig verhält, insbesondere das Ziel der Veranstaltung oder andere Teilnehmer gefährdet werden oder wie in §7 seiner Mitwirkungspflicht nicht nachkommt. Ein Ersatz der Teilnahmegebühr ist dann ausgeschlossen.

§ 7 Mitwirkungspflicht: Beanstandungen haben unverzüglich schriftlich gegenüber dem Veranstalter zu erfolgen, andernfalls sind jegliche Ansprüche ausgeschlossen. Bei mehrmaligem Nichteinhalten von vereinbarten Terminen, besteht weder ein Anspruch auf Nachholung des Termins noch auf Kostenrückerstattung.

Verspätungen des Kunden zu Unterrichtsstunden gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.

Sollte festzustellen sein, dass der Kunde selten oder gar nicht mit seinem Hund trainiert,

canis familiaris - die traditionelle Hundeschule

Durchholzer Straße 136a
58456 Witten

0178 18 19 431
mail@canis-f.de
www.canis-f.de



bzw. nicht versucht, das ihm vermittelte Ziel zu erreichen oder aber nur unregelmäßig zu den vereinbarten Terminen erscheint und ihm desinteressiertes Verhalten unterstellt werden kann, behält sich canis familiaris - die traditionelle Hundeschule vor, das Training abzubrechen. Eine Rückerstattung der bis dahin gezahlten Forderungen erfolgt nicht. Beendet der Kunde seinerseits die Ausbildung, so besteht keinerlei Anspruch auf Rückerstattung der gezahlten Beiträge.

§ 8 Einwilligung: Der Hundehalter und Teilnehmer erklärt sich einverstanden, dass Fotos und Videoaufnahmen von Halter oder Hund, nach vorheriger Absprache, auf der Homepage oder in Broschüren der Hundeschule „canis familiaris“ veröffentlicht werden können.

§ 9 Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen: Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge.

§ 10 Vorbehalt: Die Berichtigung von Irrtümern sowie von Druck- und Rechenfehlern bleibt vorbehalten.

§ 11 Gerichtsstand: Gerichtsstand ist Witten